Pastoraler Raum Kirchhundem

Pfarrnachrichten

encierro / Shutterstock.com



Ausgabe 19/2026 für die Zeit vom 24.10.2026 bis 08.11.2026

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten **Nr. 20/2026 (07.11.2026 – 22.11.2026)** am **Dienstag, 03.11.2026**

Das Gebet für Verstorbene

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen! Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.“ Dieses auf das Urchristentum zurückgehende Gebet ist das bekannteste Totengebet in der katholischen Kirche. Es empfiehlt den Verstorbenen der Güte Gottes und bittet für ihn um Vergebung und Ruhe bei Gott. Gleichzeitig tröstet es die Trauernden, denn mit dem Verweis auf das ewige Licht erinnert es an die Hoffnungsbotschaft der Auferstehung. Die zwei Adressaten des Gebets zeigen die Ambivalenz, mit der Christen den Tod begegnen: Da ist die Trauer um den Verlust, um die Trennung und diese Trauer darf sein, ist kein Zeichen eines kleinen Glaubens; und da ist die Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben bei Gott. Eine Hoffnung, die über den irdischen Horizont hinausgeht. Friedhof und Gottesacker: Der Ort, wo der Verstorbene Frieden findet und zugleich der Ort, an dem neues Leben seinen Anfang nimmt. Nicht Endstation, sondern Durchgang. Trennung nur auf Zeit.



Foto: Michael Tillmann

Kirchliche Mitteilungen

Lesungen der Sonntage **Lesejahr A**

25.10. **30. Sonntag im Jahreskreis**
L1: Ex 22,20-26
L2: 1 Thess 1,5c-10
Ev: Mt 22,34-40

01.11. **Allerheiligen**
L1: Offb 7,2-4.9-14
L2: 1 Joh 3,1-3
Ev: Mt 5,1-12a

08.11. **32. Sonntag im Jahreskreis**
L1: Weish 6,12-16
L2: 1 Thess 4,13-18 (oder 4,13-14)
Ev: Mt 25,1-13

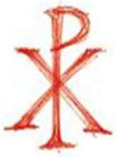
Kollekten
25.10.: Weltmission
01.11.: für unsere Gemeinden
08.11.: für außerordentliche Seelsorge-zwecke

Haus– und Krankenkommunion

Hauskommunion: Gerne bringen wir Ihnen die Heiligen Kommunion nach Hause. Egal, ob Sie krank, in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder kurzzeitig nicht zur Kirche kommen können. Einmal im Monat machen sie die Mitglieder des Pastoralteams für Sie auf den Weg, die Termine werden individuell mit Ihnen abgestimmt. Anmeldung bitte über das Pfarrbüro unter 02723-687365-0 oder per Mail an pfarrbuero.kirchhundem@prkh.de mit Angabe von Adresse und Telefonnummer.

Haus– und Krankenkommunion

Bernd Heimes, 79 Jahre, Oberhundem-Schwartmecke
Rudi Bielecki, 79 Jahre, Hofolpe
Bernd Heimann, 83 Jahre, Würdinghausen
Alfons Schmidt, 67 Jahre, Welschen Ennest
Barbara Franzen, 60 Jahre, Oberhundem
Renate Tigges, 91 Jahre, früher Oberh.-Rinsecke
Elisabeth Heitschötter, 100 Jahre, Oberhundem
Gertrud Weissing, 92 Jahre, Silberg



Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Lass sie leben in deinem Frieden.

Gottesdienstordnung

Samstag, 24. Oktober — **Hl. Antonius Maria Claret**

15.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Beichtgelegenheit in der Krypta**

17.00 **St. Lambertus Oberhundem - Vorabendmesse**
JG †Walburga Ludwig; †Valentin Ludwig; ††Ehel. Clemens u. Elisabeth Hechmann; in best. Meinung

17.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Vorabendmesse**

18.30 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Vorabendmesse**
JG †Günter Scheele

18.30 **Herz Jesu Albaum - Vorabendmesse**
JG †Antonius Ottmann; †Heike Ottmann; †Wilhelmine Ramm; †Josef Ramm; †Benno Nelles; †Christoph Jeremias

Sonntag, 25. Oktober — **WELTMISSIONSSONNTAG** — **30. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 **St. Elisabeth Benolpe - Hochamt**
††Erwin u. Leni Löcker; ††Gertrud u. Josef Hatzfeld

09.00 **St. Antonius Eins. Marmecke - Hochamt**

10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hochamt**
JG †Klara Kordes; †Marlies Epe; †Josef Eberts

10.30 **St. Dionysius Rahrbach - Hochamt**
JG †Erhard Schöttler; JG †Albert Dömer

10.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hochamt**
für die Pfarrgemeinden; 6WoAmt †Hildegard Schleime; JG †Irmtrud Schleime; †Annobert Fischer; Leb. u. †† d. Fam. Schleime u. Kaiser; †Marilies Schmidt; †Pfr. Paul Nikolajczyk

10.30 **St. Katharina Heinsberg - Hochamt**
1. JG †Gerhard Siebert; JG †Sr. Waltraud Poggel; †Edeltraud Schille (v. d. Cousinen)

14.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Rosenkranzandacht**
mit Aussetzung u. sakramentalem Segen

Montag, 26. Oktober

18.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pilger**

18.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hl. Messe**
†Johanna Voß; ††Martha u. Gustav Scholz

18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Rosenkranzgebet**

18.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hl. Messe mit Anbetung**

Dienstag, 27. Oktober

08.00 **St. Katharina Heinsberg - Hl. Messe**

18.00 **St. Johannes Bapt. Flape - Hl. Messe**
in bestimmter Meinung

18.30 **St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe**

Mittwoch, 28. Oktober **HL. SIMON UND HL. JUDAS**

09.00 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Hl. Messe**

15.30 **St. Dionysius Rahrbach - Rosenkranzgebet**

18.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Hl. Messe**
JG †Siegfried Neuhaus; †† d. Fam. Neuhaus u. Knauf

18.30 **St. Josef Rinsecke - Hl. Messe**

19.00 **St. Dionysius Rahrbach - Mutmachergottesdienst**

Donnerstag, 29. Oktober

09.00 **St. Dionysius Rahrbach - Hl. Messe**

09.00 **St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe**
††Willi u. Anna Haschen; ††Heinrich u. Walburga Fischer

17.15 **St. Katharina Heinsberg - Rosenkranzgebet**

18.00 **St. Katharina Heinsberg - Hl. Messe**
in best. Meinung

18.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Hl. Messe**

Freitag, 30. Oktober

08.00 **Herz Jesu Albaum - Hl. Messe**

18.00 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hl. Messe**

Samstag, 31. Oktober **Hl. Wolfgang**

15.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Beichtgelegenheit in der Krypta**

17.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Vorabendmesse zu Allerheiligen**
††Ursula u. Hubert Kaiser

17.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Vorabendmesse zu Allerheiligen**
†Ernst Venohr

18.30 **St. Elisabeth Benolpe - Vorabendmesse zu Allerheiligen**

18.30 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Vorabendmesse zu Allerheiligen**
JG †Walter Kuchinke; JG †Friedhelm Hanses; ††Paul u. Maria Limper;
†Margot Streletz; †† d. Fam. Hanses u. Mikloweit

18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Vorabendmesse zu Allerheiligen**
†Willi Beckmann

Sonntag, 1. November — ALLERHEILIGEN, 31. Sonntag im Jahreskreis

09.00 **St. Antonius Eins. Silberg - Hochamt, anschl. Gräbersegnung**

09.00 **Herz Jesu Albaum - Hochamt, anschl. Gräbersegnung**
††Pastor Georg Wagener u. Pastor Heribert Ferber; †† d. Fam. Franz u. Elisabeth Schmidt; ††Ehel. Hannelore u. Walter Graf; Leb. u. †† d. Fam. Stelling

10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hochamt mit Kinderkatechese**
anschl. Gräbersegnung
JG †Johanna Voß; JG †Magda Wirth u. †Klemens Wirth; ††Heinz u. Martha Bertram; ††Ehel. Alfred u. Margareta Klein; †† d. Fam. Klein u. Eberts; ††Monika u. Fritz König; ††Otto Kaderbach u. Ursula Humburg; ††Josefa u. Aloys Schade; †Günter Steilmann; ††Regina u. Josef Japes; ††Agatha u. Josef Tigges; †† d. Fam. Fischer u. Grötzner

10.30 **St. Dionysius Rahrbach - Hochamt, anschl. Gräbersegnung**
†Margret Schlüngermann; †Manfred Stahl

10.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hochamt**
für die Pfarrgemeinden; JG †Magdalena Flöper; Leb. u. †† d. Fam. Abt u. Flöper; †Pfr. Friedhelm Reuther

10.30 **St. Katharina Heinsberg - Hochamt, anschl. Gräbersegnung**
†Hermann-Josef Ludwig; Leb. u. †† d. Fam. Ludwig u. Hennecke; †Maria Schwermer u. ††Angehörige; ††Josef u. Maria Poggel u. ††Angehörige; †Maria Schönemund-Henkel

10.30 **St. Lambertus Oberhundem - Hochamt, anschl. Gräbersegnung**
JG †Gustav Beckmann u. †Maria Beckmann; JG †Michael Tacke; †Karl Grübel; †† d. Fam. Grübel u. Rohde; †Rudi Schulte

14.00 **St. Elisabeth Benolpe - Andacht zur Gräbersegnung auf dem Friedhof**

14.00 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Andacht mit Gräbersegnung**

14.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Andacht zur Gräbersegnung auf dem Friedhof**

16.00 **St. Antonius Eins. Marmecke - Andacht mit Gräbersegnung**

16.00 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Andacht zur Gräbersegnung auf dem Friedhof**

16.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Andacht zur Gräbersegnung auf dem Friedhof**

Montag, 2. November — ALLERSEELEN

18.00 **St. Dionysius Rahrbach - Hl. Messe**

18.00 **St. Katharina Heinsberg - Hl. Messe**
in besonderen Anliegen; ††Josef u. Maria Poggel u. ††Kinder

18.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pilger**

18.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hl. Messe**

18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Rosenkranzgebet**

18.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hl. Messe mit Anbetung**

Dienstag, 3. November	**Hl. P. Rupert Mayer SJ, Hl. Pirmin, Hl. Hubert, Hl. Martin von Porres**
08.00	**St. Katharina Heinsberg - Schulmesse der Grundschule Heinsberg**
18.00	**St. Johannes Bapt. Flape - Hl. Messe**
18.30	**St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe** †Hubert Kneer

Mittwoch, 4. November	**Hl. Karl Borromäus**
09.00	**St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Hl. Messe**
15.30	**St. Dionysius Rahrbach - Rosenkranzgebet -mit Aussetzung-**
16.30	**St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Weggottesdienst** der Gruppen Benolpe und Welschen Ennest
18.00	**St. Antonius Eins. Hofolpe - Hl. Messe** 6WoAmt †Edith Krämer; †Werner Sperzel
18.30	**St. Antonius Eins. Marmecke - Hl. Messe**

Donnerstag, 5. November	
09.00	**St. Dionysius Rahrbach - Hl. Messe**
09.00	**St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe**
15.00	**St. Bartholomäus Würdinghausen - Seniorenmesse** †† d. Fam. Karl-Josef Kordes
17.00	**St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Weggottesdienst** der Gruppe Brachthausen/Silberg
17.00	**St. Peter u. Paul Kirchhundem - Weggottesdienst** der Gruppe Kirchhundem/Würdinghausen/Hofolpe
17.00	**St. Lambertus Oberhundem - Weggottesdienst** der Gruppen Oberhundem und Albaum/Heinsberg
17.15	**St. Katharina Heinsberg - Rosenkranzgebet**
18.00	**St. Katharina Heinsberg - Hl. Messe** mit Anbetung u. sakramentalem Segen

Freitag, 6. November	**Hl. Leonhard**
08.00	**Herz Jesu Albaum - Hl. Messe**
10.30	**Bremm'sche Stiftung Silberg - Hl. Messe**
18.00	**St. Elisabeth Benolpe - Hl. Messe**
18.00	**St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hl. Messe**

Samstag, 7. November — **Hl. Willibrord, Hl. Engelbert**

09.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Marien-Messe**
mit anschließender Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

15.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Beichtgelegenheit in der Krypta**

17.00 **St. Lambertus Oberhundem - Vorabendmesse**
††Herbert u. Maria Sasse; ††Felix u. Hedwig Tigges

17.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Wort-Gottes-Feier**

18.30 **St. Johannes Baptist Welschen Ennest - Vorabendmesse**
6WoAmt †Rita Berens; †Franz-Josef Berens

18.30 **Herz Jesu Albaum - Vorabendmesse**

Sonntag, 8. November — **32. Sonntag im Jahreskreis**

09.00 **St. Elisabeth Benolpe - Hochamt**
Leb. u. †† d. Fam. Jürgen Kreutzkamp

09.00 **St. Antonius Eins. Marmecke - Hochamt**

10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hochamt**
JG †Friedhelm Eberts; JG ††Geschw. Maria u. Magdalene Jungermann; ††Ehel. Clara u. Helmut Jungermann; †† Angehörige d. Fam. Hünhan; †Pfr. Heribert Ferber; †Josef Kleta u. ††Söhne; Leb. u. †† d. Fam. Ewald Schäfer

10.30 **St. Dionysius Rahrbach - Hochamt**

10.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hochamt**
für die Pfarrgemeinden; JG †Erika Japes; †Erna Tasler; †† d. Fam. Japes u. Tasler

10.30 **St. Katharina Heinsberg - Hochamt**
1. JG †Wolfgang Langlotz; ††Franz u. Maria Poggel-Poggels; Leb. u. †† d. Fam. Balzer u. Sellmann; Leb. u. †† der KaFiP Heinsberg; †Erich Flöper u. Angehörige; im besonderen Gedenken

11.00 **St. Hubertus Rüspe - Hubertusmesse**
70-jähriges Bestehen der Kapelle unter Mitwirkung des Bläsercorps Hegering Rüspe

15.00 **St. Lambertus Oberhundem - Tauffeier**
Fritz Krippendorf

17.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe – Andacht zum St. Martins-Fest**



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
November

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Termine aus unseren Gemeinden



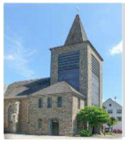
Herz Jesu Albaum

Das Hochamt an **Allerheiligen**, 01.11., wird bereits um 9:00 Uhr gefeiert.
Im Anschluss findet die Gräbersegnung unter Beteiligung des Musikvereins Albaum statt.



St. Katharina Heinsberg

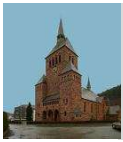
Vorankündigung: Adventskonzert
Der Frauenchor ChorEffekt Heinsberg lädt herzlich zum Adventskonzert am 06.12.2026 um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche St. Peter und Paul in Kirchhundem ein. Wir freuen uns auf viele Besucher!



St. Antonius Eins. Hofolpe

Die KaFiP Hofolpe lädt alle ihre Mitglieder am Freitag, 06.11.2026 ab 19 Uhr herzlich zu einem **gemütlichen Abend** in den Vorraum der Schützenhalle Hofolpe ein.
Anmeldungen nimmt Stephanie Burmeister unter der 0171 7515547 entgegen.

Herzliche Einladung zum **St. Martins-Fest** am Sonntag, 8. November. Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche.



St. Peter u. Paul Kirchhundem

Kaffee und Waffeln
Wer sich unterhalten möchten und sich mit anderen Menschen treffen will, ist am Sonntag, 08.11.26, ab 15.00 Uhr im Pfarrzentrum Kirchhundem herzlich willkommen!
Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam" lädt die kfd Kirchhundem zu Kaffee und Waffeln ein!
Anmeldeschluss: Dienstag, 03.11.26, unter Tel. 02723/4237

Vorankündigung:
3. Herzkissen-Nähaktion der kfd Kirchhundem für an Brustkrebs erkrankte Frauen!
Ort: Pfarrzentrum St. Peter und Paul Kirchhundem
Zeit: 10.00 - 15.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Interessierte zu beiden Veranstaltungen!



Mariä Heimsuchung Kohlhagen

Handarbeitstreff im Blue Ocean:
Frauen, die Spaß am Handarbeiten haben, treffen sich wieder mittwochs zwischen 14.30 Uhr und 17.00 Uhr im Jugendtreff.

Termine aus unseren Gemeinden



St. Lambertus Oberhundem

Herzliche Einladung an alle Frauen zu **einem gemütlichen Nachmittag mit religiösem Impuls** am Dienstag, dem 10.11.2026 um 15:00 Uhr im Haus des Gastes.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 05.11.2026. Eine Liste liegt in der Bäckerei Tröster aus.
Eure Frauengemeinschaft Oberhundem



St. Dionysius Rahrbach

Am Mittwoch, den 28.10. um 19.00 Uhr findet in der Lichtkirche Rahrbach ein **„Mutmacher unterwegs**“ der Maria 2.0 Arbeitsgruppe Kreis Olpe statt. Unter dem Thema „Glaubensschwestern“ werden die unterschiedlichen Charaktere von Maria und Martha im Mittelpunkt stehen, verbunden mit der Frage, wo sie sich in unserem Leben und Glauben wiederfinden.
Das Mutmachergebet am Mittwoch ist nun schon seit fünf Jahren Tradition bei Maria 2.0 im Kreis Olpe und wird von den Verantwortlichen der Arbeitsgruppe in der Regel jeden letzten Mittwoch im Monat in der Heilig Geist Kirche Olpe angeboten. Männer und Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen.



St. Antonius Eins. Silberg

Musikalische Lesung zum Advent
am Mittwoch, 25. November 2026, um 18.30 Uhr in der Kulturkirche Silberg unter dem Motto „Dankbarkeit ist der Schlüssel zum Glück"
Mit der Dankbarkeitsbotschafterin Sabine Langenbach und dem Keyboarder Andreas Theil aus Lüdenscheid.
Sabine Langenbach liest aus ihrem Buch „24 x dankbar im Advent", eine Einladung, den Advent durch die „Brille der Dankbarkeit" zu sehen.
Der Eintritt ist frei.



St. Bartholomäus Würdinghausen

Herzliche Einladung zum nächsten **Seniorennachmittag** am Donnerstag, 05. November.
Beginn ist um 15.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche, danach gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen im Pfarrzentrum.
Wir freuen uns auf euch.
Euer Caritas-Team

Bitte beachten:
Im November findet **kein Familiengottesdienst** statt. Der nächste Termin ist am 6. Dezember.

Informationen für den Pastoralen Raum

Kirche im Übergang
Wir machen uns auf den Weg zum Seelsorgeraum Südsauerland



Unsere Kirchen, Gemeinden und Dörfer prägen seit Generationen das Leben im Kreis Olpe. Hier wird Glaube gelebt, Gemeinschaft erfahren und Verantwortung füreinander übernommen. Gleichzeitig erleben viele Menschen, dass sich Kirche verändert und neue Wege gesucht werden müssen.
Diese Veränderungen werden unterschiedlich wahrgenommen: Manche blicken gespannt nach vorne, andere mit Sorge, wieder andere mit Hoffnung. Umso wichtiger ist es, miteinander im Gespräch zu bleiben und einander zuzuhören.
Zum 1. Advent 2026 wird der Seelsorgeraum Südsauerland offiziell und formal errichtet. Gleichzeitig beginnt eine befristete Übergangszeit, in der Grundlagen und Optionen für die pastorale und vermögensrechtliche Gestaltung des Seelsorgeraums erarbeitet und entwickelt werden. Der zukünftige Seelsorgeraum ist in der Fläche deckungsgleich mit dem jetzigen Dekanat Südsauerland, das dann aufgelöst wird. Dechant Andreas Neuser (Attendorn) ist zum Übergangsleiter ernannt worden.
Das Dekanat Südsauerland lädt dazu ein, über diese Veränderungen ins Gespräch zu kommen. Dieser Gesprächsabend beginnt am Donnerstag, 05. November 2026 um 19 Uhr im Kath. Pfarrheim Welschen Ennest.
Übergangsleiter Pfarrer Andreas Neuser informiert zunächst über den aktuellen Planungsstand und die nächsten Schritte. Im weiteren Verlauf stehen die Erfahrungen, Fragen und Perspektiven der Menschen vor Ort im Mittelpunkt. Was bewegt die Menschen in unseren Gemeinden aktuell? Was macht Hoffnung? Was bereitet Sorge? Und was braucht es, damit Glaube, Kirche und Gemeinschaft auch künftig hier bei uns lebendig bleiben können?
Wir freuen uns auf einen offenen Austausch mit allen Interessierten.

Gedenken an Verstorbene
„Und immer, immer wieder geht die Sonne auf – Hoffnung wächst im Dunkel“ - so lautet das Leitmotiv des Gedenkgottesdienstes am Patronatsfest des **St. Elisabeth Hospizes**, der am **Samstag, 14. November um 17.00 Uhr in der St. Agatha Pfarrkirche in Altenhundem** stattfindet. In besonderer Weise soll der im vergangenen Jahr verstorbenen Gäste gedacht werden.
Die Feier wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hospizes gestaltet. In ruhiger und würdiger Atmosphäre wird Raum geschaffen, um innezuhalten, Erinnerungen lebendig werden zu lassen und Dankbarkeit für gemeinsam verbrachte Zeit zum Ausdruck zu bringen. Ebenso darf Trauer ihren Platz haben und zugelassen werden. In Texten und Liedern können sich die Gefühle des Abschieds wiederfinden - zugleich soll darin auch Hoffnung und Trost erfahrbar werden.
Das Patronatsfest ist ein fester Bestandteil des Jahreskreises im St. Elisabeth Hospiz und verbindet Gedenken mit Begegnung. Es lädt ein, sich gemeinsam daran zu erinnern, dass jede Lebensgeschichte ihre Spuren hinterlässt und im Miteinander weiterlebt.

Informationen für den Pastoralen Raum

35 Jahre Dienst an den Menschen –
St. Elisabeth Hospiz

„Seht, ich habe es doch gesagt, wir sollen die Menschen froh machen!“ – das ist eines der wenigen Zitate, die uns von der Heiligen Elisabeth von Thüringen überliefert sind.
Vor 36 Jahren wurde der Verein Hospiz zur Hl. Elisabeth in Lennestadt gegründet, um sterbenden Menschen nah zu sein, sie auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen zu helfen, ihren Angehörigen zur Seite zu stehen und sie zu entlasten, die Menschen froh zu machen. Mitten in ihren Sorgen, in ihrem Leid, in ihrer Not und ihrer Trauer sollen sie Hoffnung spüren.

In diesem Jahr jährt es sich zum 35 Mal, dass wir in unserem Hospiz Gäste beherbergen dürfen, ihnen Raststätte sein dürfen auf dem Weg. Über 1800 Gäste haben wir begleitet, konnten ihnen nahe sein und so Zeugnis geben von der Hoffnung, die uns trägt.
Aus den Anfängen, die Pfarrer Hans-Josef Feldhagen mit einer Gruppe engagierter Menschen in Altenhundem gesetzt hat, ist ein besonderes Angebot gewachsen, das akzeptiert, wertgeschätzt und geachtet wird.

Das alles ist Grund genug, Gott Dank zu sagen für diesen segensreichen Weg, den er mit uns gegangen ist, für all die Menschen, denen wir begleitend zur Seite stehen durften.
Wir feiern zu Ehren der Hl. Elisabeth das Hochamt am Sonntag, 15. November 2026 um 11.00 h in der Pfarrkirche St. Agatha in Altenhundem.

Vorstand des Vereins Hospiz zur Hl. Elisabeth und Hospizteam

Trauerfeier Sternenkinder in Altenhundem

Am Mittwoch, 04.11., um 16.00 Uhr in der Kapelle der St.-Agatha-Pfarrkirche findet die nächste Trauerfeier statt.
Im Rahmen eines ökumenisch gestalteten Wortgottesdienstes kommen Eltern, Angehörige und Freunde zusammen, um in einer Atmosphäre des Trostes und der Gemeinschaft ihrer Trauer Ausdruck zu verleihen. Im Anschluss an die Feier in der Kapelle der St.-Agatha-Pfarrkirche werden die Sternenkinder im Rahmen einer Sammelbeisetzung an der eigens errichteten und liebevoll gestalteten Gedenkstele auf dem Friedhof beigesetzt. Dieser Ort soll ein sichtbares Zeichen des Erinnerns sein.
Die Einladung richtet sich ausdrücklich nicht nur an die Eltern der betroffenen Kinder, sondern an alle, die Anteil nehmen möchten – unabhängig von Religion oder Glaubensgemeinschaft. Ebenso sind ehemals betroffene Eltern, Geschwister, Großeltern, Freundinnen und Freunde herzlich willkommen, gemeinsam ein Zeichen des Mitgefühls, der Hoffnung und des Erinnerns zu setzen.
Mit der Gedenkfeier möchten die GFO Kliniken Südwestfalen ein Stück Geborgenheit in schweren Stunden schenken – und daran erinnern, dass jedes dieser Kinder Spuren hinterlässt, die bleiben.

Informationen für den Pastoralen Raum

Hoffnungslichterkonzert zugunsten von Camino

Am Sonntag, 15. November findet das 25. Hoffnungslichterkonzert ab 18:00 Uhr in der St. Clemens Pfarrkirche in Drolshagen statt.

Das Benefizkonzert verbindet Musik, Texte und Momente der Besinnung und möchte damit ein Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit setzen. Gleichzeitig unterstützt der Abend die Arbeit von Camino, dem Hospiz- und Palliativpflegedienst, der schwerstkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen und Bezugspersonen begleitet.

Musikalisch gestaltet wird das Konzert von der MGV Liedertafel Drolshagen 1865 e.V. sowie dem Frauenchor Nova Cantica Möllmicke, beide unter der Chorleitung von Thomas Bröcher. Darüber hinaus wirkt die Lourdes Brass mit. Vitali Kellermann begleitet den Abend mit musikalischen Impulsen zu Beginn sowie im Anschluss an einzelne Textbeiträge und schafft so besondere Übergänge zwischen Wort und Musik.

Der Eintritt ist frei. Wer die Arbeit von Camino unterstützen möchte, kann dies gerne mit einer Spende tun. Die Spenden kommen der Hospizarbeit von Camino unmittelbar zugute.

Spendenkonto:
Kontoinhaber: AKC Alten- und Krankenhilfe der Caritas gGmbH
IBAN: DE25 3706 0193 1052 9790 01
BIC: GENODED1PAX
PAX-Bank für Kirche und Caritas

Vom Abschied und vom Trost - Mozarts Requiem am 22. November in St. Martinus Olpe

Wie klingt ein guter Abschied? Dieser Frage geht der Kammerchor Olpe in seinem diesjährigen Herbstkonzert nach. Am Sonntag, dem 22. November 2026, um 16:30 Uhr erklingt in der St.-Martinus-Kirche in Olpe das Requiem d-Moll (KV 626) von Wolfgang Amadeus Mozart – gerahmt von zwei Werken, die das Sterben nicht als Schrecken, sondern als Ankommen begreifen.

Ausführende sind der Kammerchor Olpe und der Cäcilienchor Herz-Jesu aus Bergisch Gladbach-Schildgen, vier Gesangssolisten sowie das Neue Rheinische Kammerorchester aus Köln unter der Leitung von Dr. Manfred Albus.

Den Auftakt bildet Johann Sebastian Bachs Solokantate „Ich habe genug“ (BWV 82). Bach schrieb sie 1727 in Leipzig für das Fest Mariä Reinigung; im Mittelpunkt steht der greise Simeon, der im Jesuskind den erwarteten Erlöser erkennt und nun in Frieden sterben kann. Der Titel meint also keine Lebensmüdigkeit, sondern Erfülltheit – ein Mensch, dessen Hoffnung sich vollendet hat. Die berühmte Schlummer-Arie „Schlummert ein, ihr matten Augen“ gehört zu den innigsten Seiten der Barockmusik.

Es folgt Mozarts Requiem – begonnen 1791 im Auftrag des Grafen Franz von Walsegg, der das Werk anonym bestellte und später als eigenes auszugeben gedachte. So weit kam es nicht: Mozart starb im Dezember 1791 über der Komposition; beim „Lacrimosa“ brechen seine eigenen Noten nach wenigen Takten ab.

Seine Witwe Constanze, auf das vereinbarte Honorar angewiesen, ließ das Fragment vollenden und betraute damit Mozarts Schüler Franz Xaver Süßmayr. So entstand die Fassung, die bis heute erklingt – Musik von großer Spannweite, vom aufgewühlten „Dies irae“ bis zum flehenden „Lacrimosa“, getragen von der Hoffnung auf das ewige Licht. Als Solisten wirken Anna Pehlken (Sopran), Uta Christina Georg (Alt), Javier Alonso (Tenor) und Ralf Rhiel (Bass) mit. Den stillen Schlusspunkt setzt Mozarts „Ave verum corpus“ (KV 618) – eine knappe, vollkommene Motette, die er wenige Monate vor seinem Tod schrieb.

Die musikalische Leitung liegt bei dem gebürtigen Drolshagener Dr. Manfred Albus. Der erfahrene Schul- und Kirchenmusiker studierte in Köln Musikwissenschaft sowie Schul- und Kirchenmusik, unter anderem in der Orgelklasse von Wolfgang Stockmeier. Als Organist ist er zugleich der Kirchengemeinde Herz-Jesu in Schildgen verbunden – woraus auch die enge Zusammenarbeit der beiden Chöre erwächst.

Karten sind zum Preis von 23 EUR (18 EUR ermäßigt) im Vorverkauf bei Olpe Aktiv, der Buchhandlung „Dreimann Family“, bei Tabak Koch im Dornseifer-Markt sowie an der Abendkasse erhältlich.

Neue Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige "OASE"

Im Januar 2027 startet die neue Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige. Die Idee dazu ist entstanden aus den zahlreichen Pflegekursen, die ich von AGIL aus in der Vergangenheit veranstaltet habe. Dort habe ich gemerkt, wie gut es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern getan hat, sich in einem geschützten Raum untereinander auszutauschen. In erster Linie ging es hier um Informationsweitergabe – aber das verstehende Miteinander war mindestens genauso wichtig.

Diesem wertschätzenden Miteinander möchte ich gerne dauerhaft einen Raum geben. Einmal im Monat findet unser Treffen statt. Es ist bewusst sehr niedrigschwellig gehalten und findet in angenehmer Atmosphäre in unserem schönen Trauzimmer statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Kerstin Stahl
Pers. Referentin des Bürgermeisters und Standesbeamtin,Ehrenamtsbeauftragte, AGIL
Gemeinde Kirchhundem
Hundemstr. 35
57399 Kirchhundem
Tel: 02723/409-26
Fax: 02723/409-99 26
E-Mail: K.Stahl@kirchhundem.de
Internet: www.kirchhundem.de

Foto: picture alliance/imageBROKER | Helmut Meyer zur Capellen



Auf den ersten Blick ein unendlich trauriges Bild. Eine von Kummer gebeugte Frau klopft an eine Tür, an die Tür des Todes. Die Lebenszeit ist abgelaufen. Kein Sand rieselt mehr durch die Sanduhr. Ist es die Lebenszeit der gramgebeugten Frau, die abgelaufen ist? Oder steht sie vor der verschlossenen Tür des Todes und trauert um einen geliebten Menschen, den der Tod ihr genommen hat und zu dem sie jetzt nicht mehr gelangen kann? Die Pforte des Todes ist verschlossen.

Was hier endgültig scheint, ist im Lichte christlichen Glaubens kein Ende, sondern Durchgang. Die Pforte, an der die Frau klopft, muss nicht geschlossen bleiben. In der Offenbarung heißt es im ersten Kapitel (Verse 17 und 18) von Jesus: *„Er aber legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt."* Das ist unser Glaube – und doch angesichts des Todes unendlich schwer zu glauben. Die Frau vor der Pforte des Todes trägt das Zeichen dieses Glaubens in ihren Händen: einen Kranz, der in seiner Kreisform ohne Anfang und Ende Ewigkeit, Unendlichkeit und die Verbindung zwischen Verstorbenen und Hinterbliebenen symbolisiert. Ein wenig erinnert mich die Frau an Marta, die um ihren Bruder Lazarus trauert (Johannes 11). Jesus fragt sie: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?"* Und Marta antwortet ihm: *„Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll."* Schön, wenn Martas Worte auch unsere Wort sind.

Geistliches Zentrum Kohlhagen

Zu den Rosenkranz-Andachten im Rosenkranz-Monat Oktober 2026 laden wir Sie herzlich ein!



Wir laden auch in diesem Jahr wieder herzlich ein zu den Rosenkranz-Andachten im Oktober, der ja traditionell der sogenannte „Rosenkranz-Monat“ ist.
Beten wir gemeinsam in den großen Anliegen der Welt. Beten wir in besonderer Weise um Frieden und Versöhnung. Und beten wir um die Bewahrung der Schöpfung.
Die letzte Rosenkranzandacht findet in der Wallfahrtskirche am **Sonntag, 25. Oktober um 14.30 Uhr** statt. Wir freuen uns, wieder gemeinsam mit Ihnen die Geheimnisse des Rosenkranzes betrachten und beten zu können.

Bibliodrama-Abend am Donnerstag, 5. November 2026 um 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr im Geistlichen Zentrum Kohlhagen



Für alle, die sich persönlich mit biblischen Texten auseinandersetzen möchten.

„Steh auf und iss!
Sonst ist der Weg zu weit für dich.“
(1 Kön 19,7)
Wie weit ist Gott von meinem Leben entfernt? So ähnlich mag sich der große Prophet Elija gefragt haben. Er ist unsicher geworden. Er spürt Gott nicht mehr.
Ein Gefühl, das charakteristisch für unsere Zeit ist? Die Erzählung von Elija jedenfalls belässt es nicht dabei, dass Elija sich versteckt und der Gottesfrage ausweicht. Er muss sich ihr stellen. Vielleicht ist Gott ihm viel näher als gedacht – nur anders …
Bibliodrama ist eine kreativ-darstellende Zugangsweise zur Bibel. Ein biblischer Text wird durch Rollenspiel verlebendigt und angeeignet. So ergibt sich ein Zugang zu den im biblischen Text enthaltenen existenziellen Erfahrungen; reflektierend werden diese mit der eigenen Lebensgeschichte in Verbindung gebracht: „Heiliger Text” und „Lebenstext” begegnen sich.
Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung im Sekretariat des Geistlichen Zentrums** erforderlich (sekretariat@geistliches-zentrum-kohlhagen.de oder 02723/71899-0).
Erstteilnehmer werden gebeten, sich zu einer kurzen Einführung in die Methode des Bibliodramas **bereits um 18.45 Uhr** einzufinden.

Geistliches Zentrum Kohlhagen

„Ich bin todesmutig“ – Lesung und Gespräch mit Benni Bauerdick
am Mittwoch, 18. November 2026 um 19 Uhr im Geistlichen Zentrum Kohlhagen

Wir laden ein zu einer Lesung mit Benni Bauerdick - Radio-Moderator, Fernsehreporter, Podcaster und Trauerbegleiter. Er sagt über sich selbst: „Bei mir hört man lustige und abenteuerliche Geschichten genauso wie Geschichten von Trauer und Angst. Davor scheue ich mich nicht, dafür brenne ich."



Plötzlich ist die Welt eine ganz andere. Der Tod eines nahen Menschen verändert vieles und lässt Betroffene und deren Umfeld oft ratlos zurück.
Benni Bauerdick hat es sich zur Aufgabe gemacht, Trauernde auf ihrem Weg zu begleiten und Tabus zu durchbrechen. „Wir müssen mehr über Tod und Trauer reden, weil wir dabei so viel über das Leben lernen können!“, sagt der 37-jährige. Er ist Radiomoderator und Fernsehreporter bei 1LIVE und dem WDR, ausgebildeter Trauerbegleiter und gebürtiger Lennestädter.
„Trauer ist, als sei man auf „hoher See“. Als würden wir uns mitten auf einem offenen Meer befinden und den Trauer-Wellen ausgeliefert sein. Mal tragen sie uns gleichmäßig und sanft nach vorn. Mal überkommen sie uns in ihrer plötzlichen Wucht und Stärke. Es ist ein ständiges Auf und Ab. Und manchmal fühlt sich Trauer an wie Schiffbruch erleiden inmitten all dieser Wellen.“ Schreibt der Sauerländer in seinem ersten Buch „Ich bin todesmutig – vom Umgang mit Trauer im Leben“, das im Herbst 2025 erschienen ist.
Daraus wird Bauerdick an diesem Abend lesen, aber mit Ihnen auch ins Gespräch und den Austausch gehen. Dieser Abend wird gewiss gefühlvoll, aber auch lebensbejahend, aufmunternd, unterhaltsam und mit vielen Impulsen und Tipps aus der Trauerarbeit.
Es gibt im Anschluss auch die Möglichkeit, das Buch zu kaufen. Der Autor wird auch signieren. – Herzlich willkommen!

Foto: © WDR – Annika Fußwinkel

Regelmäßige Angebote

Gelegenheit zur Beichte:
Samstags, 15.30 Uhr, in der Krypta der Pfarrkirche St. Peter und Paul Kirchhundem und nach persönlicher Vereinbarung mit den Priestern im Pastoralen Raum **(Bitte schauen sie in den Gottesdienstplan, ob die Beichtgelegenheit stattfinden kann)**

Katholische Öffentliche Büchereien:
Brachthausen: Schartenbergweg 2
Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr
Heinsberg: An der Kirche 6
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Rahrbach: Pfarrstr.
Montag u. Dienstag: 15.30 - 17.00 Uhr

Gemeindefrühstück in Kirchhundem
Jeden Dienstag in den ungeraden Wochen. Beginn ab 09.00 Uhr. Eingeladen sind alle Bürger:innen der Gemeinde Kirchhundem. Kosten: 5 Euro pro Person
Anmeldungen bei der Gemeinde Kirchhundem, Kerstin Stahl, Tel.: 02723-409-26 o. per Mail: k.stahl@kirchhundem.de

Auszeit Café-Treffpunkt für pflegende Angehörige
Jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 16.30 Uhr in der **CaritasAufwind, Gartenstr. 6, 57368 Lennestadt Tel**.: 0151 72513560 Kristina Tigges kurberatung@caritas-olpe.de

Smily Kids, Teens und Eltern aus suchtbelasteten Familien treffen sich jeden 3.ten Samstag im Monat um -zuerst getrennt- über Ängste und Probleme zu reden. Die Gruppe wird dann gemeinsam beendet. Wer noch in der Sucht steckt, bekommt neue Wege aufgezeigt. Höchstes Gebot ist die Schweigepflicht.
Info gibt Christa Gattwinkel 0160 7784899

Hilfe bei Missbrauch

Hilfen des Erzbistums
www.erzbistum-paderborn.de – Beratung und Hilfe

Gabriela Joepen, Rathausplatz 12
33098 Paderborn
missbrauchsbeauftragte@joepenkoeneke.de
0160 - 702 41 65

Prof. Dr. Martin Rehborn, Brüderweg 9
44135 Dortmund
missbrauchsbeauftragter@rehborn.com
0170 - 844 50 99

Thomas Wendland, Postfach 14 80
33044 Paderborn
thomas.wendland@erzbistum-paderborn.de
05251 - 125 1701 oder 0171 863 1898r

An wen kann ich mich wenden

Beauftragter für die Seelsorge für die Betroffenen von Missbrauch
Pastor Liudger Gottschlich
Propsteihof 1 44137 Dortmund
symeon@email.de
0171-268 6717

Rufen Sie an – auch im Zweifelsfall
Sprechen Sie mit den Berater:innen beim Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch.
Ihr Anruf ist anonym und kostenfrei.
0800 22 55 530
Telefonzeiten:
Mo., Mi., Fr.: 9.00 bis 14.00 Uhr
Di., Do.: 15.00 bis 20.00 Uhr
www.zartbitter.de

Kleiderladen Kirchhundem

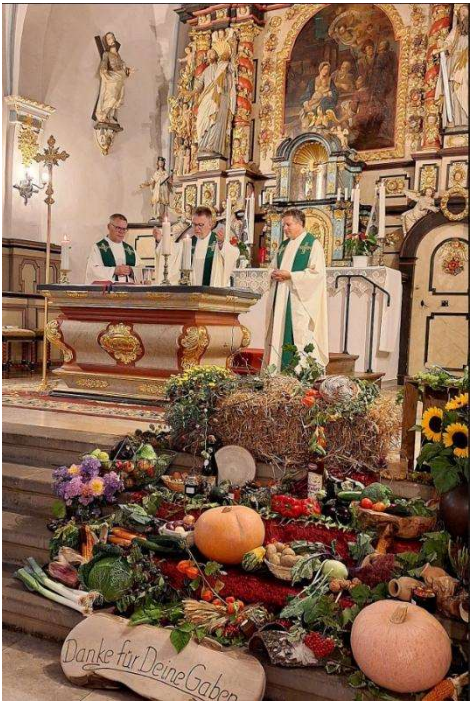
Hundemstr. 36, 57399 Kirchhundem — Montag und Mittwoch von 9.30 bis 14.00 Uhr

Hier war/ist was los



Pilgertag Dörnschlade – Kohlhagen

am 03.10.2026



Kontakte

Pfarrer Heinrich Schmidt
Leiter des Pastoralen Raumes
Hundemstr. 51, Kirchhundem
02723 929046
0172 6015884
pfarrer.schmidt@prkh.de

Pastor Johannes Sanders
02723 7171078 o. 0172 2179839
pastor.sanders@prkh.de

Pastor Reinhard Lenz
02723 718180 o. 0175 5906400
pfarrer.lenz@prkh.de

Pater Joby Mazhuvancherry CMI
02723 6860791 o. 0152 23524635
pater.joby@prkh.de

Gemeindereferentinnen:
Angelika Berels
02723 687365-5
ga.angelika.berels@prkh.de

Ute Henrichs
02723 6873656 o. 0151 27703251
gr.ute.henrichs@prkh.de

Verwaltungsleiter
Christian Heite
0171 9537302
christian.heite@gvmitte.de

Pfarrer i.R. Manfred Rauterkus
02723 7195429

Pfarrbüro Pastoraler Raum Kirchhundem:
Hundemstr. 53, 57399 Kirchhundem
02723 687365-0
pfarrbuero.kirchhundem@prkh.de
Öffnungszeiten:

Mo.	10.00 - 11.30 Uhr (nur telefonisch)
Di.	10.00 - 11.30 Uhr
Mi.	16.00 - 17.30 Uhr
Do.	10.00 - 11.30 Uhr

Iris Kaiser: iris.kaiser@prkh.de
Brigitte Ludwig: brigitte.ludwig@prkh.de
Melanie Picker: melanie.picker@prkh.de

Internetseite:
www.katholisch-in-kirchhundem.de

Notfall-Nummer für den Dienst an Schwerkranken und Sterbenden:
0151 56660738

Geistliches Zentrum Kohlhagen
Kohlhagen 2, 57399 Kirchhundem
Sekretariat: Ursula Köhldorfner, 02723-71899-0
sekretariat@geistliches-zentrum-kohlhagen.de
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Do: 15.30 – 18.00 Uhr
Pater Jürgen Heite SAC
juergen.heite@geistliches-zentrum-kohlhagen.de
02723-71899-12
Pater Siegfried Modenbach SAC
siegfried.modenbach@geistliches-zentrum-kohlhagen.de
02723-71899-11
Internetseite:
www.geistliches-zentrum-kohlhagen.de

Impressum: Pfarrnachrichten Pastoraler Raum Kirchhundem
Herausgeber: Pfr. Heinrich Schmidt, V.i.S.d.P.
Redaktion: Pfarrbüro des Pastoralen Raumes Kirchhundem
Druck: Offsetdruck Guido Nübold, Hochstr. 12, Lennestadt
Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.